

Das ACTIVE Erection System NT® und das MANUAL Erection System® sind von den Krankenkassen anerkannte Hilfsmittel und können vom Arzt verordnet werden.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt!



Art.-Nr.: 2495.0022 - Stand Juli 2019 - V2

Hersteller:

Kessel medintim GmbH
Kelsterbacher Straße 28
64546 Mörfelden-Walldorf
Germany

Vertrieb durch:

Atlantic Therapeutics GmbH

In Oberwiesen 9
88682 Salem

Tel.: 0 75 53 59 09 90 - 00

Fax: 0 75 53 59 09 90 - 50

E-Mail: info@atlantictherapeutics.de

Web: www.atlantictherapeutics.de

HAPPY END

Dank der Vakuumtherapie bei Erektionsstörungen

AtlanticTM
therapeutics

Wie häufig sind Erektionsstörungen?

Erektionsstörungen sind keine Seltenheit. Laut der deutschen Gesellschaft für Urologie nimmt die Erektionsstörung (erektile Dysfunktion) mit zunehmendem Alter zu (betroffen sind etwa 1 bis 2 % der 40-Jährigen und ca. 15 bis 20 % der 65-Jährigen). Insgesamt leiden somit 4,5 – 5 Millionen deutsche Männer unter einer Erektionsstörung.

Was sind die Ursachen?

Die Ursachen für eine Erektionsstörung können vielfältig sein. Oft sind die Gründe Stress, Diabetes, Bluthochdruck, Depressionen, Rauchen, Alkohol oder Gefäßerkrankungen. Aber auch Prostatakrebsoperationen und neurologische Krankheiten können eine erektile Dysfunktion hervorrufen.

Was sind die Auswirkungen?

Die Betroffenen stehen zumeist unter einem psychischen Druck und leiden unter Minderwertigkeitsgefühlen. Ein einmaliges oder mehrfaches »Versagen« sorgt für Angst, welche wiederum zu einer Verstärkung der Problematik sorgen kann.



ACTIVE Erektion System NT®
(elektrisch)

Welche Behandlungsmethoden gibt es?

Zunächst einmal ist es wichtig, dass die Betroffenen mit ihrem Arzt über die Problematik sprechen. Die erektile Dysfunktion ist eine ernst zu nehmende Erkrankung und kann Vorbote anderer noch schwerwiegenderer Erkrankungen sein.

In der Regel werden zunächst Medikamente verschrieben. Jedoch besteht hier das Risiko von Nebenwirkungen. Insbesondere bei Herz-Kreislaufkrankungen und Leberschäden ist von einer Einnahme von potenzsteigernden Medikamenten abzuraten.

Eine wirksame Alternative zur medikamentösen Behandlung ist die Vakuumentherapie.

Eine manuelle oder elektrische Pumpe bewirkt einen Unterdruck in einem Zylinder um den Penis. Hierdurch füllen sich die Schwellkörper mit Blut und führen zu einer Versteifung des Gliedes. Durch einen Stauring, der über den Penis gestreift wird, wird der Rückfluss des Blutes in den Penis verhindert und die Erektion wird aufrechterhalten. Dadurch ist ein normaler und befriedigender Geschlechtsverkehr möglich.



MANUAL Erektion System®
(manuell)